

## Unterrichtung

Über die **öffentliche Sitzung** des **Bau- und Liegenschaftsausschusses** der **Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf** am Dienstag, dem **15. Mai 2018** um **17:30 Uhr** im Konferenzzimmer des Rathauses in Thalfang

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nach form- und fristgerechter Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Sanierung und Modernisierung der Erbeskopf-Realschule <sup>plus</sup> in Thalfang
2. Anschaffung einer Kehrmaschine f. d. Schulzentrum Thalfang
3. Information und Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Sanierung und Modernisierung der Erbeskopf-Realschule <sup>plus</sup> in Thalfang; Vergabe von Bauleistungen**

Herr Dallendörfer als Vertreter des beauftragten Generalplaners Loewer + Partner aus Darmstadt berichtet über ausgeschriebenen Bauleistungen, den Baufortschritt und die Kostenentwicklung. Auf Rückfrage eines Ausschussmitglieds hinsichtlich der Rückversetzung der Ausschreibung Schließanlage erörtert Herr Dallendörfer, dass die Ausschreibung zwischenzeitlich produktneutral durchgeführt worden ist und der günstigste Bieter vorbehaltlich der noch durchzuführenden Prüfung, unter der Kostenberechnung angeboten hat.

Ferner berichtet Herr Dallendörfer das das Wärmeverbundsystem der Außenfassade fast fertig gestellt ist. Die Arbeiten der Außenanlagen sind für Mitte Juni terminiert und werden vermutlich zur geplanten Umzug weitest gehend abgeschlossen sein.

Problematisch stellt sich jedoch das Gewerk 33 „Elastische Bodenbeläge“ dar. Hier wurde der Auftragnehmer Fa. Dieter Holschbach GmbH seitens der Bauleitung bereits mehrfach schriftlich aufgefordert, die vertraglich geschuldete Leistung termingerecht zu erbringen. Vereinbart war ein Montagebeginn in der 18.KW und die Arbeiten sind auf 10 Wochen Ausführungszeitraum angesetzt. Herr Dallendörfer spricht an, dass wenn Fa. Holschbach nicht zeitnah die Montage aufnimmt, der Auftrag wohlmöglich gekündigt werden muss, um die notwendigen Ersatzvornahmen dann ohne weiteren Wettbewerb an ein anders leistungsfähiges Unternehmen zu vergeben. Aus Sicht des Auftraggebers ist hierbei jedoch unabdingbar durch die Bauleitung zu prüfen, das alle anfallenden (Mehr-)Kosten einschl. Behinderungstatbestände der Innenausbaufolgegewerke auf die Fa. Holschbach übertragen werden können. Ein diesbezüglicher Rechtsstreit wäre dann vermutlich unausweichlich. Außerdem könnte es bei vermutlich vollen Auftragsbücher der infrage kommenden Firmen schwierig werden kurzfristig ein leistungsfähiges Unternehmen zu finden.

Die Bauleitung kommentiert weiter das aber Unabhängig der v. g. Problematik alle anderen Arbeiten derzeit nach Plan laufen.

Zur Fortführung der Schulbaumaßnahme wurden inzwischen die Bauleistungen folgendes Gewerk ausgeschrieben:

|           |                                     |
|-----------|-------------------------------------|
| Gewerk 40 | Schließanlage                       |
| Gewerk 41 | Schreinerarbeiten                   |
| Gewerk 42 | Außenanlagen                        |
| Gewerk 43 | Ausstattung Werk- und Maschinenraum |

Die Submission für die Gewerke erfolgte am 19. April 2018. Das Ergebnis der Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote zu den betroffenen Gewerken wird den Ausschussmitgliedern unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage vorgestellt und erläutert.

### **Gewerk 40 Schließenanlage**

Entsprechend der Sitzungsvorlage wurde nach eingehender Überprüfung die Ausschreibung rückversetzt. Der neue Submissionstermin ist auf den 14.05.2018 verlegt worden.

### **Gewerk 41 Schreinerarbeiten**

Wirtschaftlichster Bieter ist das Unternehmen Peters GmbH aus Söhren, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto **170.616,30 €** einschl. 4% Nachlass. Gemäß dem Vergabekonzept vom 13.12.2017 mit 128.348,25 €, wird der Auftrag um 42.273,05 € überschritten.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Bauvergabe an die Firma Peters GmbH aus Söhren mit der geprüften Angebotssumme von brutto **170.616,30 €** zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Gewerk 42 Außenanlagen**

Das Unternehmen Torsten Berg aus Morbach wurde als wirtschaftlichster Bieter mit einer geprüften Angebotssumme von brutto **865.683,65 €** ermittelt.

Das Vergabekonzept vom 13.12.2017, sieht ein Budget von 545.100,00 € vor. Bei der Bau- und Liegenschaftsausschuttsitzung am 21.02.2018, wurde die Kostenberechnung durch Loewer + Partner auf 657.700 € brutto korrigiert.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Bauvergabe an das Unternehmen Torsten Berg aus Morbach mit der geprüften Angebotssumme von brutto **865.683,65 €** zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

### **Gewerk 43 Werk- und Maschinenraum**

Das Unternehmen Weba Schulausstattung GmbH aus Oberzent/ Beerfelden, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto **128.576,74 €**, ist einziger zu wertender Bieter. Gemäß dem Vergabekonzept vom 13.12.2017 mit 167.000,00 €, wird der Auftrag um -38.423,26 € unterschritten.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die Bauvergabe an die Firma Weba Schulausstattung GmbH aus Oberzent/ Beerfelden mit der geprüften Angebotssumme von brutto **128.576,74 €** zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Zu TOP 2: Anschaffung einer Kehrmachine f. d. Schulzentrum Thalfang**

Im Schulzentrum Thalfang sind rund 7.200 m<sup>2</sup> Schulhof und Parkplatzflächen regelmäßig zu reinigen. Dies erfordert einen hohen zeitlichen Personaleinsatz des Schulhausmeisters. Diese Einsatzzeiten bewirken eine Zurückstellung anderer notwendiger Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Demnach wurde die Anschaffung einer Kehrmaschine für die künftige Reinigung der befestigten Freiflächen im Schulzentrum Thalfang überlegt und entsprechende Vergleichsangebote eingeholt.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Anschaffung einer Kehrmaschine beim wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Carl Hoffmann Landmaschinenfachbetrieb GmbH, Piesport/Mosel zu deren geprüfter Angebotssumme von brutto **5.675,00 €**.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

### **Zu TOP 3: Information und Verschiedenes**

a) Energetische Unterhaltung des Erholungs- und Gesundheitszentrum Thalfang (EGZ)

Herr Massmann erörtern anhand der Sitzungsvorlage das derzeit hinsichtlich einer kontinuierlichen und 100-prozentigen Nahwärmeversorgung durch die Hochwald Foods GmbH, Gespräche mit der Werkleitung geführt werden. Parallel ist das Ingenieurbüro IFH aus Mayen mit einer diesbezüglichen Wirtschaftlichkeitsberechnung beauftragt. Bei einer solch möglichen Vollversorgung könnte die notwendige Sanierung der beiden Heizkessel eingespart werden. Zudem könnten alle anderen öffentlichen und privaten Nutzer der Nahwärmeversorgung auf ihre Wärmeerzeuger verzichten.

b) Dachsanierung des Erholungs- und Gesundheitszentrum Thalfang

Der Schriftführer berichtet das die Fa. Lay aus Trier mit der Erstellung einer Leistungsbeschreibung zur Aufdachsanierung des EGZ beauftragt ist.